

Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint
Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
Vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch und Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 32.

Winnenden, Samstag den 17. März

1900.

Winnenden.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben des verstorbenen David Veiz, gew. Kaminfegermeisters
und Gemeinderats hier, bringen die hienach beschriebene Liegenschaft am
nächsten

Donnerstag den 22. März ds. J.,
vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus im öffentl. Aufstreich zum Verkauf:

30/72tel an Haus 63 einem 2stöck. Wohnhaus in der
Marktstraße,

10/120tel an Haus Nr. 26 einer 2barnigten Scheuer
in der Brunnenstraße,

2 a 59 qm Land in Seewiesen,

15 " 95 " Baumwiese am Waiblingerberg,

16 " 91 " Weinberg im mittleren Lauch,

11 " 75 " Weinberg in der Rappenhalde.

Kaufsliebhaber sind eingeladen.

Den 14. März 1900.

Ratsschreiberei:
Hiemer.



Winnenden.

Alt Jakob Koch, Weingärtner hier, bringt am nächsten

Donnerstag den 22. März ds. J.,
vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus im I. öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

13 a 44 qm Acker in der Pfützen,

12 " 79 " Baumwiese im Steinweg,

12 " 13 " Weinberg im oberen Lauch,

13 " 76 " Baumwiese im Schenkenberg,

8 " 80 " Wiese in Siebenmaden oder im Kleinen Felde.

Kaufsliebhaber sind eingeladen.

Den 15. März 1900.

Ratsschreiberei:
Hiemer.

Winnenden.

Die Wohnung

im vormalig Zimmer'schen Hause beim obern Thor ist bis 1. April zu
vermieten. Offerte hierauf wollen bis **Mittwoch den 21. März**
1900 eingereicht werden.

Armenpfleger Schäfer.

Hertmannsweiler.

Jagd-Verpachtung.

Die Ausübung des Jagdrechts auf der hiesigen
samt der Degenhofer Markung wird am

Donnerstag den 22. ds. M.,
nachmittags 2 Uhr

auf hies. Rathaus im öffentlichen Aufstreich vergeben,
wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 10. März 1900.

Gemeinderat.



Erbsketten.

Stammholz-Verkauf.

Am Montag den 19. März 1900,
mittags 12 1/2 Uhr

kommen im hiesigen Gemeinwald (in nächster Nähe des Bahnhof Mau-
bach) zum Verkauf:



6 Eichen 6—9 m lg., 61—100 cm Durch-
messer, mit zusammen 20,29 Festm., worunter
eine mit 7,07 Festm., 3 schwächere Eichen
mit zus. 1,34 Festm., ein Abschnitt 1 m lang,
78 cm Durchmesser, geeignet zu einem Hack-
block, 6 Buchen von 24—32 cm Durchmesser, mit zusammen 2,84 Festm.,
1 Hagenbüche mit 0,54 Festm. und 5. Nm. eichenes Nutzholz.

Abfuhr gut.

Schultheißen-Amt:
Schneider.

Brenningsweiler,
Oberamts Waiblingen.

Die hiesige Gemeinde verkauft am

Dienstag den 3. April,
nachmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus einen entbehrlich gewordenen

Kellerbaum

von bestem Eichenholz mit einem Gesamtmaß von ca. 18 Festm., worunter
6 Stück mit 9 Meter und 4 Stück 6,6 Meter Länge, im öffentlichen Auf-
streich, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Ueber die Kauf- und sonstigen Bedingungen erteilt auf Ersuchen
nähere Auskunft

der Gemeinderat:
Vorstand Bahler.

Brekenacker.

Jagd-Verpachtung.

Das Jagdrecht auf hiesiger Markung wird
auf 3 weitere Jahre im öffentlichen Aufstreich am

Dienstag den 20. März,
nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathaus verpachtet, wozu die Liebhaber
freundlich eingeladen sind.

Gemeinderat:
Vorstand Strauß.



Weiler z. Stein,
O. A. Marbach.

Die hiesige

Gemeinde-Jagd

mit 1922 Morgen Feld wird am

Samstag den 17. ds. Mts.,
mittags 1 Uhr

auf dem Rathaus hier verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 13. März 1900.

Schultheißen-Amt:
Pfahler.



Im Wege der Zwangsvollstreckung wird am nächsten

Montag den 19. ds. Mts.

verkauft:

Etwa 10 Ztr. Heu, 14 Ztr. Stroh, 6 Säcke Leim-
dünger, etwa 5 Raummeter Holz und eine Ziege.

Kaufsliebhaber wollen sich mittags 1 Uhr in meiner Wohnung
einfinden.

Hertmannsweiler, den 15. März 1900.

Z. B.

Gerichtsvollzieher Schwarz.

Gewerbl. Fortb.-Schule Winnenden.

Den Bestimmungen über die Lehrlingsprüfung vom 16. Sept. 1885
gemäß soll auch dieses Jahr an der hiesigen gewerbl. Fortb.-Schule eine

Lehrlingsprüfung

abgehalten werden.

Mit dem Hinweis, daß künftighin der Besitz eines solchen Zeugnisses
größere Würdigung erfahren und mehr Vorteile bieten wird, als bis-
her der Fall war, ergeht an Eltern, Vormünder und Lehrern
die **dringende Bitte**, diejenigen jungen Leute, welche an Eltern ihre
Lehrzeit beendigen, **ernstlich dazu anzuhalten**, daß sie sich der ge-
nannten Prüfung unterziehen.

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete von heute ab bis Mitte März
entgegen.

Der Schul-Vorstand:
Rath. Haller.

Winnenden, den 14. Februar 1900.

Schorndorf.
Stammholz-, Stangen-, Beug-
holz- und Reisig-Verkauf.
Am Donnerstag den 22. März cr.,
nachmittags 2 Uhr

in der „Krone“ in **Höblinswarth** aus den dortigen Stadtwaldungen:
 30 Fichten, 6 Fichten mit 8 Ferkmeter,
 Langholz IV. und V. Classe, Fichtenstangen:
 34 Baustangen II. und III. Classe, 37 Haa-
 stangen III. Classe, 502 Hopfenstangen I.-V.
 Classe, 200 Nebsteden I. Classe; Km.: 6
 eichene Anbruch, darunter 2 Km. Nadelholz, 10
 Laubholz-Anbruch, 43 forchene Prügel, 24 Nadelholz-Anbruch; 43 Lose
 gemischtes Reisig, darunter viele Fichtenstängeln.
 Zusammenkunft zum Vorzeigen nachmittags 12 1/2 Uhr an der Kreuzallee.
 Den 15. März 1900.



Stadtpflege:
Sindh.

Revier Unterweissach.
Beugholz-Verkauf.
Samstag 24. März,
vormittags 10 Uhr



bei **Bäcker Gall** in **Oberbrüden** aus Staatswald
 I. Abt. 22 Oberes Ungeheuerhäule, II. Abt. 1 Köpfe,
 2 Alter Hausach, 6 Hinterer Schlegelberg:
 Km.: Buchen 200 Scheiter, 257 Prügel, Erlen 1
 Prügel, Nadelholz 1 Prügel; ferner Anbruchholz: Eichen
 1, übriges Laubholz 114, Nadelholz 15 Km.

Winnenden.

Vergebung von Bauarbeiten.

Von meinem Neubau in der **Leutenbacher Straße** habe ich die **Schreiner-,
 Maler-, Glaser- und Gipserarbeit** im **Akkord** zu vergeben. **Kostenvoran-**
schnitte und **Bedingungen** sind bei mir zur **Einsicht** aufgelegt und sind
Offerte in **Prozenten** ausgedrückt bis **nächsten**

Dienstag den 20. März 1900,
abends 7 Uhr

einzureichen.

Ferd. Klöpfer.

Winnenden.
Empfehlung.



Da seit meiner Frau Tod und meiner
 Krankheit mein Geschäft **Not litt**, so zeige ich
 meiner hiesigen und auswärtigen **Kundschaft** er-
 gebenst an, daß ich solches mit meinen **Arbeitern**
 wieder **aufgenommen** habe und meine **Kunden**
 stets mit **selbstgemachter** guter und **billiger** Ware
 bedienen werde.

Heinrich Weber, Schuhmacher
 unterm **Ochsen.**

Winnenden.
 Zur bevorstehenden **Konfirmation** halte **Ausverkauf** in
weissen Hemden jeder **Grösse**

in **nur guter Ware,**

weiter empfehle

Arbeits-, Normal- und Sporthemden
 zu **billigsten Preisen.**

Wilh. Groß, Mühlthorstraße.

Das Anführen von Telegraphen-
stangen und 20 Kbm. Steinen

auf der **Staatstraße** zwischen **Waiblingen** und **Dachnang** wird im **Akkord**
 vergeben. **Akkordlustige** werden auf

Dienstag den 20. März, morgens 7 Uhr
 an den **Bahnhof Winnenden** **eingeladen.**

Aufsesser Schäfer.

Gegen die Kaffeespezialgeschäfte.

Eine der **ersten Kaffeeröstereien** beabsichtigt an allen **Plätzen**
Württembergs bei **einschlägigen Geschäften**, je nach **Größe** des **Platzes** eine
 oder **einige Niederlagen** zu **errichten**. **Bessere Geschäfte** der **Lebensmittel-**
und Delikatessenbranche erhalten den **Vorzug**. Der **Verkauf** geschieht nach
 einer **neuen, bewährten Geschäftsmethode**. **Risiko** ist **gänzlich ausgeschlossen**.
 Die **elegante Einrichtung** wird **teilweise** zur **Verkaufung** **gestellt**. **Gest.**
Offerten unter **S. B. 1120** befordert **Rudolf Mosse** in **Stuttgart**.

Winnenden.

Evangelischer Verein.

Freitag den 23. März, abends 8 Uhr
Vortrag des **Herrn Piarer Romig** von **Mundelsheim:**
Reiseindrücke vom heiligen Lande.
 Zu **zahlreichem Besuch** ladet ein

Stadtpfarrer Faulhaber.



Turngemeinde Winnenden,

(eingetr. Verein.)

Samstag den 17. März
Haupt-Versammlung

im **Local (Schwane).**

Vortrag des **Vorstands** über die **Buren**; **Neuaufnahme**.
Beginn 8 Uhr. **Zahlreiches Erscheinen** erwartet

der Ausschuss.



Der **Geflügelzucht-Verein Winnenden** verlässt
 für seine **Mitglieder** wegen **Mangel** an **Platz** einen **Stamm**
rebhuhnfarbige Italiener nebst **ca.**
20 Stück farbige Italiener.

Näheres bei

Kassier Ernst Ulrich.

Winnenden, den 16. März 1900.

Trauer-Anzeige.



Unsere **Freunden** und **Bekannteten** teilen
 wir **tiefbetrübt** mit, daß unser **guter Gatte**
 und **Vater**

Georg Waldenmaier

heute **Nacht** **unerwartet** **schnell** aber **sanft**
 im **50. Lebensjahr** **verschieden** ist, nachdem
 er **beinahe 25 Jahre** an der **Kgl. Heilanstalt**
 als **Maschinist** **thätig** war.

Um **stille Teilnahme** bittet

die **tiefgebeugte Gattin:**

Wilhelmine Waldenmaier
 mit ihren **Kindern.**

Die **Beerdigung** findet **Sonntag** **Nachmittag** um
3 Uhr **statt.**

Winnenden.

Danksgiving.



Allen denen, welche meiner l. Schwägerin
Christiane Fritz

schon seit **Jahren** in **unermüdeter** **Liebe** und **Teilnahme**
 so **viele Wohlthaten** erwiesen, **besonders** auch **während**
 ihrer **letzten Krankheit** und **bei** ihrem **Heimgang** **durch** **treue**
Beihilfe ihre **Liebe** in **so wohlthuernder** **Weise** **bekundet** haben,
 sagt **aufrichtigen** **Dank**

Sophie Fritz, Flaschners Witwe.

Winnenden.

Danksgiving.



Für die **vielen Beweise** der **Teilnahme** bei dem
 so **schnellen Hinscheiden** meines **lieben Mannes**

David Haag,

für die **schönen** **Blumenspenden**, für die **so zahlreiche**
Begleitung zu seiner **letzten Ruhestätte**, wie für die **Trost-**
worte des **Herrn Stadtpfarrer** **Beesenmeyer** **sage** ich
 meinen **herzlichsten** **Dank.**

Margarethe Haag.

Gottfr. Mergenthaler, Baumschule, Fellbach
 empfiehlt

Obstbäume

in den **besten** **Most-** und **Zaßelforten**, in **Hochstämmen** und
Zwergform, sowie **Obstwildlinge** und sind **von heute ab**
 solche auf dem **hiesigen Baummarkt** **jeden** **Donnerstag** zu **haben.**

Winnenden.
Für den Jakob Otto wird bis
1. April ein

Kosthaus

Armenpfleger Schäfer.

Winnenden.
Unterzeichneter empfiehlt sein
gutfortiertes Lager in
Weißwaren,
Schürzen
in jeder Preislage, ebenso
Corsetten
— auch mit unzerbrechlichen
Diamantschloß und Federn —,
Strickgarn & Strümpfe,
sowie alle in mein Fach ein-
schlagende Artikel zu möglichst
billigen Preisen.
Wilhelm Groß,
Mühlthorstraße.

Griechische Weine,
bewährte, unübertroffene
Qualitäten,
das Beste für Kranke und
Reconvalescenten,
anerkannte Preiswürdig-
keit,
eingeführt von dem
deutschen Spezial-Ein-
fuhrhaus
für die edlen Weine
Griechenland's
Friedr. Carl Ott,
Würzburg.
Niederlage in Winnenden
bei **Ernst Sommer,**
Conditor.

Tricot-Unterkleider
in Baumwolle und Wolle
empfiehlt
in grosser Auswahl zu
den billigsten Preisen
C. F. Binz, Winnenden.
Sporthemden.

Schon
Alles probiert
und herausgefunden, daß
Carl Nill's allein
Spitzwegerich-echte
Brustbonbons
die allerbesten
Hausmittel gegen jeden Husten,
Seiserkeit, Katarrh, Verschleim-
ung etc., und nur echt in Pa-
keten à 10 s, 20 und 40 s,
also nicht offen ausgewogen,
zu haben sind in Winnenden
bei **Sommer, Conditor,**
und **Volz, Conditor.**

Geld

gegen Hypothek je nach Sicherheit
à 4—4 1/2 %
beschafft prompt und zuverlässig.

Zieler

in jedem Betrage setzt gegen bar um
Folksbureau Stuttgart,
35 Olgastraße 35.

Winnenden.
Für Frühjahr und Sommer

sind nunmehr sämtliche Neuheiten in
= **Damenkleider-Stoffen** =
von den einfachsten bis modernsten Genres,
Wollmousseline, Zephyr, Sit,
washbare Kleiderzeugen, Blandruch,
ferner
Tuch u. Baykin in halbschwer und
leicht,
schwarz Tuch, Kammgarn, Cheviot, Halbtuch,
Knabenanzugstoffe,
washächte Zwirnhosenzeuge
in reichhaltigem Sortiment bei billigsten
Preisen am Lager.
Gottlob Pfeiderer,
Marktplatz.



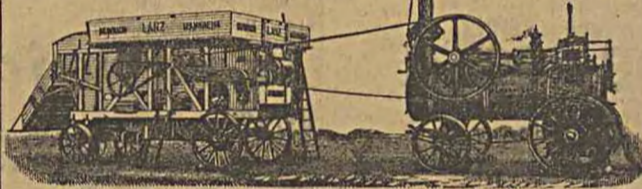
in schönster Auswahl empfiehlt

Hermann Schwyer jr., Sattler,
bei der Stadtkirche.

Winnenden.
Heinrich Lanz * Mannheim.

Grösste und bedeutendste Fabrik Deutschlands für

Dampf-
Dreschmaschinen und Lokomobilen



mit Garbenbinder, Strohpressen oder Stroh-Elevatoren.
Illustrierte Kataloge, ebenso Statuten etc. für neuzugründende Genossenschaften
kostenfrei.



Das **Zweckmässigste und Beste zur Selbstanfertigung**
eines gesunden, billigen und haltbaren
Haustrunks (Kunst-Mosts) sind
Jul. Schraders Kunstmostsubstanzen in Extraktform

(Name unter Nr. 33318 patentamtlich geschützt.)

Das Liter dieses Kunstmosts stellt sich auf ca. 7 Pfg
Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.
Prospekt gratis franko. Per Port. zu 150 Liter in nachstehenden Depots zu haben.

In Winnenden bei Apotheker **Gmelin**, in Waiblingen
bei Apotheker **Margraff**, Fellbach Apotheke.



Rattentod zur vollständig. Ausrottung
aller Ratten, giftfrei für
Menschen und Haustiere, à 50 s u. 1 Mk
in den **Apotheken in Winnenden.**

Ueber Wirkung des von Ihnen bezogenen Rattentod war ich ganz
erstaunt. Nachdem ich dasselbe früh 9 Uhr vorschriftsmäßig behandelt und
herumgelegt, fand ich nachmittags 2 Uhr schon 18 junge und 6 alte Ratten
tot vor. Ich kann daher nicht umhin, dasselbe angelegentlichst zu empfehlen,
zumal es für Menschen und Haustiere unschädlich ist.

Debmühl, den 25. Mai 1895. **Joseph Salmel, Oekonom.**

Winnenden.

Eine freundliche
Wohnung

mit 3 Zimmern nebst Zubehör hat bis
1. Juli zu vermieten.

Wer ? sagt die Redaktion.



300 Mk.

werden gegen gute doppelte
Sütersicherheit sogleich oder
bis 1. April aufzunehmen
gesucht.

Näheres bei der Redaktion.

Konfirmations-
u. sonstige Gelegenheits-
Geschenke!

Visiten-Karten

neuester und einfacher Muster
fertigt schnell und sauber die

E. Huss'sche Buchdruckerei
Winnenden.

Böpfe! Böpfe!

sowie alle modernen Haar-Arbeiten
werden billigst angefertigt von
M. Häußler, Friseur,
Marktstraße 48.

Grosse Geldlotterie

der Verjährungskirche Ober-
kochen. Ziehung garantiert
am 22. März 1900.
1612 Geldgewinne mit Mark
48 000. Hauptgewinne Mk.
15 000, 7000, 2000 etc. Ori-
ginallose 1 Mk., 13 Lose 12
Mark. Porto und Liste 30
Pfennig empfiehlt
J. Schweickert, Stuttgart.
Hier bei Friseur Schächtel.

Bauberhaft schön

sind Alle, die eine zarte, schneeweisse
Haut, rosigen jugendfrischen Teint
und ein Gesicht ohne Sommerprossen
haben, daher gebrauchen Sie nur:
Radebeuler Lilienmilk-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
Schutzmarke: **Stechensperd**
à Stück 50 Pf. bei: Apoth. G. Gmelin
und August Brandner.

Winnenden.

Schöne

Dachschindel

empfiehlt **G. Aufschläg.**

Winnenden.

Junges, fettes Hammelfleisch

ist zu haben bei **Fr. Kögel.**

Winnenden.

Frishgewässerte
Stockfische

empfiehlt **Aug. Brandner.**

Auflage

39000

STUTTGART Neues Tagblatt

und General-Anzeiger
für Stuttgart u. Württemberg

Verbreitetste | Wirkksamste
Tages-Zeitung | Insertions-Organ
Württembergs. | aller Branchen.

Abonnements
bei allen deutschen u. österr.-ungar.
Postämtern vierteljährlich à 2.80.

Anzeigen die 43 mm breite Zeile 20 s	Reklamen die 26 mm breite Zeile 50 s
---	---

Winnenden.

Ungefähr 1 Viertel

Acker

hat zu verpachten.
Wer ? sagt die Redaktion.

Keuch- u. Krampf-
husten, sowie chronische Ka-
tarrhe finden rasche Besserung durch
Dr. Lindenmeyer's Salusbon-
bons. (Bestandteile: 10% Alumsalt,
90% reinst. Zucker.) In Dent. à 25
u. 50 J u. in Schachteln à 1.—
bei Conditör Barchet Witwe.

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle!
In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwann-
dannen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Dau-
nen. Neuheit u. beste Reinigung garantiert!
Gute, preisw. Bettfedern p. Pfund für 0,60; 0,80;
1,10; 1,40. Prima Halbdaunen 1,60; 1,80. Po-
larfedern: halbweiß 2; weiß 2,50. Silberweiße
Gänse- u. Schwänefedern 3; 3,50; 4; 5. Sil-
berweiße Gänse- u. Schwänefedern 5,75; 7;
8; 10. Göttingische Gänsefedern 2,50; 3.
Polarfedern 3; 4; 5. Jedes beliebig. Quan-
tum sofort gegen Nachnahme! Nichtgefallendes
berühmte auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.
in Herford Nr. 30 in Westfalen.
Proben u. ausführl. Preislisten, auch über
Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe der
Preislagen für Federn-Proben erwünscht!

Plüß - Stausfer - Kitt,
das Beste zum Kitten zerbrochener
Gegenstände, à 30 u. 50 J, empfiehlt
H. Sahn, Kaufmann.

Verlangen Sie gratis u. franko meinen
illust. Hauptkatal. über

Fahrräder

u. Fahrradartikel u. Sie
werden sich überzeugen, dass
ich b. bester Qualität, unt.
jähr. Garant., am billigst
bin. — Wiederverk. ges.

Deutsche Fahrrad-Industrie,
Richard Driessen,
Hannover, Brüderstr. 4.

J. Eppinger's Fournierhandlung
Stuttgart,
26 Olgastraße 26.

Winnenden.
Ungefähr 10 Jhr. gut eingebrachtes
Oehmd und etwas
Heu
hat zu verkaufen
Schiller Witwe,
Brunnenstr. 4.

Am Neubau der **K. Heil- und**
Pfleg-Anstalt Winnenthal
werden circa 100 cbm.
Feinsteine
zum **Leinlagen** vergeben. An-
gebote werden am **Montag den 19.**
d. M., mittags 1 Uhr auf der Stelle
entgegengenommen.

Der Unternehmer.
Winnenden.
Wegen Aufgabe
des Handels ver-
kaufe zwei
Pferde,
das eine für einen Bauern geeignet,
das andere eine großtrachtige Fohlen-
stute, samt **Rehgerwagen** und
Gesähr.

W. Laier, Metzger.
Reichenbach.
Einen schönen einjährigen
Bock
hat zu verkaufen
Jakob Hinderer.

Leutenbach.
Eine fehlerfreie
Kuh
mit dem dritten Kalb 37
Wochen trüchtig hat zu verkaufen
Johannes Schneider.
Auch hat guteingebrachtes
Heu
zu verkaufen der Obige.

Winnenden.
2 neue
Bernerwägele
mit Federn hat zu verkaufen
Wilhelm Kurz, Schmiedmstr.
Winnenden.
Eine geräumige, helle
Werkstatt
hat zu vermieten
Karl Wendebaum.

Winnenden.
Samstag Abend und
Sonntag
Zwiebelfuchen
bei **Friedr. Untel.**

Winnenden.
Nach **Stlingen** wird auf 1. April
ein braves **Kindes**
Mädchen
nicht unter 16 Jahren in ein besseres
Haus gesucht. Lohn 120—140 M
Näheres bei
Wilh. Bihlmaier, Schuhmacher.
Einen ordentlichen jungen Menschen
nimmt in die
Lehre
Obiger.

Winnenden.
Ein ordentliches
Dienstmädchen
sucht bis anfangs April
Max Stern.
Einen noch sehr gut erhaltenen
Kinderwagen,
sowie zwei
Schüsselbretter,
bereits noch neu, hat billig abzugeben
der Obige.

Winnenden.
Ein kräftiges
Mädchen
von 14—18 Jahren wird auf 1. April
in ein gutes Geschäftshaus nach **Stutt-**
gart als zweites Mädchen gesucht.
Lohn und Behandlung gut. Näheres bei
Frau Ridle im Storch.

Winnenden.
In ein hies. kaufmännisches Geschäft
wird auf 1. Mai ein fleißiger, zuver-
lässiger junger Mann im Alter von 16
bis 18 Jahren als
Laufbursche
gesucht.
Näheres bei der Redaktion d. Bl.

Winnenden.
Eingefendet.
Könn mer den; wo auf dem Keller-
platz die Handwägele so ihrer
Garnitur beraube thut, net au emol
noch Waiblinga lieferta?

150 Mk.
werden gegen gute Güter
sicherheit aufzunehmen ge-
sucht.
Von wem? sagt die Redaktion.
Birkmannsweiler.
2 Eimer 1899er sehr guten
Apfelmost
hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Winnenden.
Ein oberes
Seewiesenland
hat zu verpachten oder zu verkaufen
Hauber.

Auf 1. Juli wird eine freundliche
Wohnung
gesucht.
Näheres bei der Redaktion.

Gesucht für **Stuttgart** per
1. April 1900 eine gute, zuverlässige
Köchin.
Näheres in **Winnenden** bei
Frau Goldarbeiter Friedrich.

Winnenden
Einen kräftigen **Jungen** nimmt
in die Lehre
Mezger Schlägenhauff
zum Stern.

Winnenden.
Ein ober zwei sommerige beizbare
Zimmer
samt Zubehör vermietet
E. Hafner Witwe.
Dung
verkauft Obige.

Landesnachrichten.

Winnenden, 16. März. Am kommen-
den Freitag wird Herr Pfarrer Romig von
Mundelsheim im Saale des evangl. Vereinshauses
einen Vortrag halten über eine Reise, welche er
im Jahr 1898 nach Palästina als Reisegenosse
der Palmer-Kappus'schen Reisegesellschaft gemacht
hat. Er war zu gleicher Zeit mit dem deutschen
Kaiser in Jerusalem und wohnte auch der Ein-
weihung der Erlöskirche bei. Es ist zu hoffen,
dass die frischen Eindrücke, welche der Redner von
dieser interessanten Reise hat, seinen Mitteilungen
eine besonders lebhaft Farbe verleihen werden,
und wir veräumen daher nicht, auf diesen Vor-
trag besonders aufmerksam zu machen.

Mit den Arbeiten für Errichtung eines
städtischen Bades in **Waiblingen** ist nun seit
zwei Wochen begonnen. Der Kostenvoranschlag
beträgt gegen 4000 M. Das Bad soll mit Be-
ginn des Sommers der Benützung des Publikums
übergeben werden. Als nächstdringende Stadtfrage
gilt die langermähnte Einführung des elektrischen
Lichts. Viele hiesige Geschäftsleute, die für ihren
Betrieb elektrische Kraft nehmen würden, sehen den
Beschlüssen des Gemeinderats in dieser wichtigen
Sache entgegen.

Stuttgart, 12. März. In dem Warte-
zimmer eines trotz seiner Verbtheit sehr beliebten
und vielbeschäftigten Arztes hatte sich letzter Tage
eine ziemlich große Anzahl Patienten angesammelt,
um vom Herrn Doktor ein gutes Rezept gegen
die böse Influenza zu erhalten. Der Arzt war
aber selbst an Influenza erkrankt und erschien
plötzlich im Schlaftrock unter der Thüre des Sprech-
zimmers und rief zu seinen Patienten hinein:
„Sauft eine Flasche Champagner und legt Euch
ins Bett! Ich mach's auch so.“ Ob das Rezept
bei allen Patienten, die sich daraufhin entsetzten,
geholfen hat, haben wir nicht erfahren können.

Cannstatt, 13. März. Als heute Vor-
mittag eine Kompanie des 7. Regiments von der
Übung weg den Wasen verließ, sprang plötzlich
ein Mann aus dem Glied, warf Gewehr und
Helm von sich und eilte dem Neckar zu, in welchen
er sich thätigstlich stürzte. Nachteilende Mann-
schaften zogen jedoch den Selbstmordkandidaten
wieder lebend heraus und führten ihn mit sich zur
Kaserne. Als Ursache des Lebensüberdresses wird
Furcht vor einer über den Mann verhängten drei-
tägigen Arreststrafe bezeichnet.

Crailsheim, 14. März. Ein seltener
Rekord war hier bei der Musterung zu sehen; derselbe
aus Oberspeltach wog in seiner Kleidung nur 27 Kilo
und hatte eine Größe von 115 Centimeter.

Tagesberichte.

Berlin, 14. März. Eine große Anzahl von
für die Exportindustrie arbeitenden Fabrikanten aus
allen Teilen des Deutschen Reiches hat sich zu
einem gemeinsamen Protest gegen die unsere handels-
politischen Beziehungen gefährdenden, den Export aus-
ländischer Fleischwaren betreffenden Beschlüsse der
Reichstagskommission vereinigt. Es sind heute bereits
etwa 3000 Unterschriften eingegangen und dem
Reichskanzler überreicht worden.

Wadsworth, 13. März. Wie jetzt fest-
steht, ist es die Hauptmacht des Feindes, die sich
in den Stellungen bei Diggerberg befindet.
General Foubert ist in Glencoe.

— Aus **Mafeking** meldet die Times vom
5. ds.: Die Garnison leidet sehr unter der Ver-
lagerung. Sie ist auf Weidflisch und auf aus
Pferdefutter hergestelltes Brot angewiesen. Typhus,
Dysenterie und Diphtheritis treten epidemisch auf.
Besonders leiden die Frauen und Kinder. Viele
Eingeborene sterben Hungers.

Kapstadt, 14. März. Meldung vom 13.
ds.: **General French** ist in Bloemfontein einge-
troffen.

Fruchtpreise
des **Winnender Fruchtmarkts**
vom 15. März 1900.

Getreide- Gattung.	Voriger Mkt.	Heutiger Verkauf kg.	Unverkauft geblieben.	Erlös M. S.
Dinkel.	Säcke 3	9949	Säcke 4	1137.—
Haber	Säcke —	13674	Säcke 25	1834.—

Es gestalten sich die Preise und die Differenz gegen die
letzte Schranne wie folgt:

Getreide- Gattungen.	Höchst.		Mittl.		Niedst.		Ge- stiegen.	Ge- fallen.
	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.		
Kernen p. 50 kg	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel	5 90	5 70	5 60	—	—	—	—	—
Haber	7 —	6 70	6 40	—	—	—	—	—
Einforn per Sri.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	2 20	—	—	—	—	—	—	—
Mischling	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	2 50	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	3 60	3 55	3 50	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	2 40	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—
Binsen	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiskorn	2 50	—	—	—	—	—	—	—
Wicken	2 60	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln p. Sri.	—	—	—	—	—	—	—	—
p. 50 kg	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirsen p. Liter	—	—	—	—	—	—	—	—
1 kg süße Butter	2 30	—	—	—	—	—	—	—
1 „ saure	1 70	—	—	—	—	—	—	—
50 kg Stroh	1 30	1 20	1 10	—	—	—	—	—
„ „ Heu	2 50	2 40	2 30	—	—	—	—	—

Für's Herz.
In Freud' und Leid'
An Jesum sich ergöben,
Das bringt fürwahr
Das seligste Ergöben!